





„Der erste Schritt“ der Boxer

Unter dieser Losung führte die S.O. Union 97 am Sonntag in der Städtischen Sporthalle eine Boxveranstaltung durch, die nur von Jugendlichen dieses Vereins bestritten wurde.

Wieder neue Fußballmeister

Die Zahl der deutschen Fußball-Gemeinschaften steigt weiter an. Von 29 Titeltägern, die ermittelt werden sollen, stehen nunmehr 14 fest.

- Niederschlesien: Breslau 06 — Reinecke Breg 2:4, Breslau 02 — Immanuel Breslau 6:1, Hertha Breslau — WSV. Liegnitz 1:2, Reichsbahn Oels — Alemannia Breslau 2:1, TuSpo Legnitz — Richthofen Schwelbitz 1:3.

Der Volksturntag 1943

Die erste Durchführung des Volksturntages im Jahre 1942 gestaltete sich bereits zu einem schönen Erfolge, der sich allerdings nicht gleichmäßig auf die Gauen verteilte.

„Leibesübungen im bäuerlichen Leben“

In Burhave (Butjadingen) würde dieser Tage ein NSRL-Film „Leibesübungen im bäuerlichen Leben“ uraufgeführt. Dieser Ort war deshalb der Uraufführung gewählt worden, weil im Sommer v. J. das ganze Dorf Burhave an den Aufnahmen beteiligt war.

Der DSC. Posen mit vier Auswahlspielern siegte ganz überlegen

„Soldatenelf des Ostens“ spielt am 7. März gegen Auswahl-Mannschaft Litzmannstadt

Die Spiele um die Fußballmeisterschaft des Gau Wartheland nehmen gegen Schluß noch eine besondere Spannung an, die sich daraus ergibt, daß die beiden punktgleich an der Spitze liegenden Mannschaften bestrebt sind, die Entscheidung auf dem Wege über das bessere Torverhältnis herbeizuführen.

Der Stand der Gauklasse im Fußball

Table with 5 columns: Team, Games, Goals, Points. Rows include DWM. Posen, Orpo Posen, Union Litzmannstadt, Orpo Litzmannstadt, DSC. Posen, NSG. Zdunska Wola, TSG. Kutno, TSG. Gnesen, Post-SG. Posen, Reichsbahn Litzmannstadt.

Reichsbahn Litzmannstadt—DSC. Posen 0:9 (0:1)

Die Posener Elf, mit vier Spielern aus der bekannten „Soldatenelf des Ostens“ durchsetzt, führte in der Kampfphase am Hauptbahnhof ein regelrechtes Lehrspiel vor.

buchte dann wieder Mittelfürer Weisch. In den letzten Minuten hatten die Litzmannstädter noch einige geringe Chancen zum Ehrentor, die aber ausgelassen wurden.

TSG. Kutno — NSG. Zdunska Wola 3:1 (2:0)

Bei herrlichem Fußballwetter standen sich beide Mannschaften vor etwa vierhundert Zuschauern gegenüber. Kutno hatte diesmal Springer wieder mit von der Partie.

12:0-Niederlage Unions in Posen

Im Posener Vormittagsspiel trat der Tabellendritte Union 97 Litzmannstadt auf eine Polizeimannschaft, die in stärkerer Aufstellung antrat und bestrebt war, durch einen möglichst hohen Sieg das Torverhältnis wesentlich zu verbessern.

Die Spiele am nächsten Sonntag

Für den letzten Februarsonntag sind folgende vier Spiele der Gauklasse angesetzt worden: Union Litzmannstadt — TSG. Gnesen (14.30 Uhr), DSC. Posen — Orpo Litzmannstadt (10.30 Uhr), NSG. Zdunska Wola — Orpo Posen (10.30 Uhr), Post Posen — TSG. Kutno.

„Soldatenelf des Ostens“ spielt bei uns

Wie wir vom Mannschaftsleiter der „Soldatenelf des Ostens“, Major Dietrichsdorf, der mit dem DSC. gestern in Litzmannstadt weilte, erfahren, ist für den 7. März ein Spiel der Litzmannstädter Stadtauswahl gegen die „Soldatenelf des Ostens“ geplant.

Das Zahlenbild der Fußball-Rundenspiele im Gau Wartheland

Table with 11 columns: Verein, DWM, Orpo Posen, Union, Orpo Litzmannstadt, Zdunska Wola, DSC, Gnesen, Post, Kutno, Reichsbahn. Rows list various teams and their statistics.

Die obestehende Tabelle gibt ein anschauliches Bild über den Verlauf der bisherigen Spiele und die noch ausstehenden Treffen der ersten und der zweiten Runde.

weils selbst zu ergänzen. Nach Abschluß der Spielrunden bringen wir unter eingehender Betrachtung des Verlaufes der Meisterschaftsspiele im Fußball, die bekanntlich erstmalig in einer geschlossenen Gauklasse hier im Wartheland stattfanden, noch die Gesamtsumme und Punktergebnisse ergänzte Abschlusstabellen.

Am Rande des Sportes

In seiner Anordnung über die Einordnung des Sports in die Aufgaben der totalen Kriegführung hat der Reichssportführer gesagt: „Die Leibesübungen des Volkes ist kriegerisch wichtig. Sie ist mit Nachdruck zu betreiben und zu fördern.“

So daß der Unparteiliche ein leichtes Amt hatte. rü. TSG. Kutno — NSG. Zdunska Wola 3:1 (2:0) Bei herrlichem Fußballwetter standen sich beide Mannschaften vor etwa vierhundert Zuschauern gegenüber.

100 km über die Gauzonen hinaus

In Erweiterung der vor einer Woche von uns gebrachten Anordnung des Reichssportführers über die künftige Gestaltung von Wettkämpfen und sportlichen Veranstaltungen sind diese jetzt über die Gauzonen hinaus auch im nachbarlichen Verkehr bis zu einer Entfernung von 100 Kilometer erlaubt worden.

Das war Klassefußball!

Wir Litzmannstädter (neue und alte) sind bestimmt nicht verwöhnt in bezug auf fußballerische Leistungen, das um so weniger, als der Krieg fortschreitet und die Köpfer fast durchweg einen wichtigeren als fußballerischen Kampf auszufechten haben.

Kultur in unserer Zeit

Theater

„Tanais“-Uraufführung in Darmstadt. Das Hessische Landestheater brachte in einer Uraufführung das neue Werk des durch sein Schauspiel „Ein Deutscher namens Stein“ bekannten Autors Wilhelm Müller-Scheidt heraus.

Dichtung

Budweiser Kulturpreis für Karl Franz Leppa. Die Heimatstadt des dichterischen Genies der Landschaft des Böhmerwaldes, Karl Franz Leppa, die Stadt Budweis, hat aus Anlaß des 50. Geburtstages des Dichters einen Kulturpreis gestiftet.

Malerei

Malereiwettbewerb „Kaufmann am Werk“. Der Schlußtermin für die Einsendungen zu dem von der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel ausgeschriebenen Wettbewerb für Kunstmalerei „Kaufmann am Werk“ wurde über den ursprünglich festgesetzten 28. Februar hinaus auf den 30. April 1943 festgesetzt.

Soldat und Künstlermähne / Von Willi Wegner

Vorn ein ganz klein wenig gestutzt, dann stark gewellt aufwärtssteigend, an den Seiten geschwungen abfallend; mittlings beträchtlich gelockt, nach hinten bis weit in den Nacken besonders auffallend gekräuselt — das war Hannemanns Künstlermähne.

„Gott sei Dank!“ rief Hannemann mit strahlenden Augen aus.

„Wenigstens hier weiß man, wer ich wirklich bin und hält mich für keinen anderen!“

Erzählte Kleinigkeiten

Daß der Schwabe sehr grob, oder, wie er sich selber ausdrückt, „domerschicklich“ grob sein kann, weiß nicht nur der Landsmann. Da aber Grobheit immer verandt mit der Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit ist, so wird man die schwäbische Grobheit weniger zu den Untugenden der Schwaben als zu den Tugenden zählen dürfen.

Ludwig XIV. Frankreichs „Sonnenkönig“, verbrach ihn und wieder Gedichte. Daß sie besonders gut waren, konnte niemand behaupten. Einst hatte der König wieder ein Gedicht verfaßt, das er Jean Baptiste Racine, Frankreichs großem Dramatiker, übergeben, der es lesen und sein Urteil darüber abgeben sollte.

Hannemann hatte sich mittlerweile an den kurzen Haarschnitt gewöhnt und verachtete den langen. Dann fuhr er eines Tages auf Urlaub. Auf dem Bahnhof seiner Heimatstadt sah Hannemann seine Anni schon von weitem an der Sperre stehen.

„Sie, Sie haben den Beweis geliefert, daß dem König nichts unmöglich ist. Sie wollten ein schlechtes Gedicht machen — und auch das ist Ihnen glückend gelungen!“ Ludwig soll zu dieser „anerkenntnischen“ Kritik doch ein etwas säuerliches Gesicht gemacht haben...

